

# Stuttgarter Zeitung vom 11.6.2008

## Lokal Rems-Murr-Kreis und Fellbach

### Drittes "Waiblinger Wirtschaftswunder" steigt im Herbst

Der Verein Rockwerk will heuer noch mehr Besucher zur Messe regionaler Unternehmerinnen locken als in den Jahren zuvor

Waiblingen. Die Waiblinger Unternehmerinnen-Messe geht in die dritte Runde: Am Wochenende, 15. und 16. November, präsentieren sich wieder zahlreiche regionale Geschäftsfrauen und Existenzgründerinnen im Bürgerzentrum.

Von Kathrin Wesely

Etwas professioneller und etwas größer soll die dritte Ausgabe der Messe ausfallen, sagt Monika Barchet, Vorsitzende des Unternehmerinnen-Vereins Rockwerk, der die Veranstaltung organisiert. Die Zahl von 3000 Besuchern beim vergangenen Mal wolle man heuer toppen. Mit abermals etwa 60 Ausstellerinnen wird gerechnet.

Monika Barchet ist selbst ein Kind des Vereins Rockwerk, der sich 2004 gegründet und noch im selben Jahr das erste Waiblinger Wirtschaftswunder gestemmt hat. "Die Frauen dort haben mich ermutigt, mich selbstständig zu machen." Sie wollte endlich ihr eigener Chef sein, "aber es fehlte mir noch die zündende Idee". Über den zweiten Bildungsweg hatte sie ein Betriebswirtschaftsstudium abgeschlossen. "In meinem Job habe ich immer darunter gelitten, zu wenig gefordert zu werden." Der Gedanke, sich selbstständig zu machen, schwelte lange. "Erst die Frauen von Rockwerk haben mir den Kick gegeben" - da war Barchet schon über 50 Jahre alt. Mittlerweile betreibt sie eine Firma, die Multimediapräsentationen für Unternehmen erstellt und Mitarbeiter in Sachen digitaler Bildaufbereitung schult ([www.digi-memories.de](http://www.digi-memories.de)). Das Geschäft läuft und Barchet ist inzwischen im Vorstand von Rockwerk.

Die erste Messe 2004 im Bürgerzentrum hat sich für sie gelohnt: "Ich habe damals erste Kontakte geknüpft, bekam den Tipp mit den Schulungen, die inzwischen mein zweites Standbein sind, bin bekannter geworden und bekam gleich zwei Aufträge."

Die Themen auf der Messe sollen in diesem Jahr etwas breiter gestreut werden und das Publikum soll gezielter angesprochen werden, sagt Barchet. Letzteres will man dadurch erreichen, dass man den Ausstellerinnen nicht bloß gegen Gebühr einen Standplatz zur Verfügung stellt, sondern dass jede zugleich verbindlich ein Werbepaket dazubuchen muss. Dazu gehört neben Plakaten, Flyern und Karten die Einbindung bei Anzeigenaktionen. "Auf diese Weise entsteht auch ein vollständiges Verzeichnis aller Messeteilnehmerinnen. Allerdings schlägt das Paket bei den Gebühren zu Buche. Für Rockwerk-Mitglieder kommen 115 Euro zur Standmiete hinzu, für alle übrigen 125 Euro.

Neu ist auch, dass Besucher jetzt drei Euro Eintritt bezahlen müssen. Mit den Einnahmen will der Verein Rockwerk ein Projekt von Unternehmerinnen für Mädchen initiieren. "Noch steckt das Projekt in den Kinderschuhen. Es sind viele Vorschläge für Projekte eingegangen, über die wir noch beraten müssen", sagt Barchet. Wie gehabt werden wieder eine Reihe von Workshops und Seminaren angeboten - unter anderem ein digitaler Fotoworkshop, den Barchet mit einem Fotografen gestaltet. Eine umfangreiche Kinderbetreuung ist im Eintritt ebenso inbegriffen wie ein Rahmenprogramm mit Modenschau und Tanzperformance.

Heute findet um 18.30 Uhr für alle, die sich überlegen, selbst einen Stand zu mieten, eine Ortsbegehung im Waiblinger Bürgerzentrum statt, bei der die Organisatorinnen das Messekonzept erläutern. Die ersten Anmeldungen für die Veranstaltung sind bereits eingegangen - darunter von einer Landschaftsarchitektin, Anbieterinnen von Schmuck und Mode, Internet- und Marketingfachfrauen. Noch bis zum 24. Juni können sich Geschäftsfrauen aus dem Rems-Murr-Kreis und den Nachbarkreisen anmelden.

Weitere Informationen findet man im Internet unter [www.rockwerk-messe.de](http://www.rockwerk-messe.de)